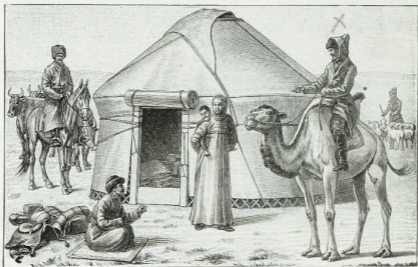


e) **Nordasien.** Es wird von Sibirien gebildet, das größer als Europa ist, aber London an Bewohnerzahl noch nicht erreicht. In Gestalt eines Dreiecks breitet es sich vom Nordrande Hochasiens bis zum Nördlichen Eismeer und vom Ural bis zur Bering-Straße aus. Drei aus dem Hochlande kommende Niesenströme, darunter der Ob, durchfließen es von S nach N. Sie münden in das Nördliche Eismeer und sind monatelang zugefroren. Der südliche Teil des Tieflandes hat fruchtbaren Boden und eignet sich



24. **Kirgisen-Zurte.** Die Horden der Kirgisen schweifen nomadisch mit ihren Herden von Rindern, Pferden und großwolligen Schafen in den Grasebenen nördlich vom Kaspischen Meer und vom Aral-See umher. Sie wohnen in leicht abzubrechenden Zelten, den „Zurten“. Sie bauen diese aus Stangengerüsten und Filzdecken und finden darin gegen Sturm und Wetter sicheren Schutz. Allmählich aber erobert sich der Ackerbau der Russen mit festen Siedlungen das Kirgisenland.

zum Anbau. Die bis zum Nördlichen Polarkreise sich erstreckenden Nadelwälder sind reich an kostbaren Pelztieren, wie Zobel und Hermelin. Alles, was nördlich davon liegt, ist fast ewigem Winter preisgegeben; nur im Hochsommer taut der Boden an der Oberfläche auf. In den südwestlich gelegenen Steppen ist Viehzucht (Pferde, Kamele, Rinder, Schafe) die Haupterwerbsquelle der Bewohner (Bild 24). Ganz Sibirien ist russischer Besitz.

3. Afrika. [30 Mill. qkm, 140 Mill. E.]

A. Übersicht.

1. Lage, Grenzen und Größe. Afrika wird vom Äquator und den beiden Wendekreisen durchschnitten, breitet sich demnach über die Nördliche und über die Südliche Halbkugel aus. Zwischen welchen Ozeanen liegt der Erdteil? Mit Asien hängt er nur durch die schmale Landenge²

¹ Nomaden sind Hirtenvölker, die mit ihren Viehherden von einem Weideplatze zum andern wandern.

² Eine Landenge oder ein Isthmus ist ein schmaler Landstreifen, der zwei Länder verbindet und zwei Meere voneinander trennt (II 6).